

Löwe und Adler im Visier

Vaduz, 4. Oktober 2023 - **Die Liechtensteinisch-Tschechische Historikerkommission präsentierte das neue Buch «Löwe und Adler. Aspekte der böhmischen und mährischen Geschichte im europäischen Kontext». Diplomatische Repräsentanten beider Staaten würdigten die Arbeit der Historikerkommission.**

«Löwe oder Adler werden hierzulande als Namen für Restaurants verwendet. In unserem Fall handelt es sich jedoch um die Wappentiere von Böhmen und Mähren, so wie um die gleichnamige neue Bucherscheinung der Liechtensteinisch-Tschechischen Historikerkommission beim renommierten Schweizer Chronos Verlag». Mit diesen Worten eröffnete der tschechische Honorargeneralkonsul in Liechtenstein, Dr. Thomas Zwiefelhofer, im Honorargeneralkonsulat der Tschechischen Republik in Vaduz die Buchpräsentation «Löwe und Adler», die sich mit verschiedenen Facetten und Epochen des Gebiets der heutigen Tschechischen Republik im europäischen Kontext befasst. Nach der Begrüssung stellte der liechtensteinische Co-Vorsitzende der Kommission, Arthur Brunhart, die Publikation vor.

Diplomatische und hoffnungsvolle Bedeutung der Historikerkommission

Die Existenz des Hauses Liechtenstein ist seit dem Spätmittelalter mit der «tschechischen und damit auch mit der europäischen Geschichte» eng verbunden. Der Gastreferent und tschechische Co-Vorsitzende der Kommission, Prof. Tomáš Knoz aus Brunn (CZ), präsentierte in seinem Vortrag anschaulich ihre wichtigsten Meilensteine.

Die Liechtensteinisch-Tschechische Historikerkommission hat sich zum Ziel gesetzt, die Verbindung in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft zu beleuchten und zu verstehen. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für das gegenseitige Verständnis und für ein friedliches Miteinander. Dies haben auch die tschechische Chargé d'Affaires Pavlína Šrámková und der gastgebende Honorargeneralkonsul Dr. Thomas Zwiefelhofer gewürdigt. Die diplomatische und hoffnungsvolle Bedeutung der Historikerkommission und ihrer Neuerscheinung konnte man den etwa 50 Gästen anspüren, unter ihnen die Botschafterin des Fürstentums Liechtenstein in Österreich und Tschechien, Maria-Pia Kothbauer, Prinzessin von und zu Liechtenstein.

Vergangenheit verstehen bedeutet Gegenwart verstehen

Auch der langjährige Co-Vorsitzende der Kommission Dr. Peter Geiger kam an diesem Abend zu Wort. Er informierte über die Zusammensetzung der Historikerkommission und die bereits herausgegebenen Bände, die auf der Webseite www.flcz-historikerkommission.com der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Seinen Beitrag beendete er mit einem Memorandum: „Man kann seine Gegenwart nur dann verstehen, wenn man die Vergangenheit versteht, denn die Gegenwart ist die Folge der Vergangenheit und die Zukunft entsteht in der Gegenwart!“

Wunsch nach vertiefter Annäherung

Die offiziellen Reden und Präsentationen wurden sehr stilvoll vom Trio Ü! musikalisch umrahmt. Die Komponistenwahl aus Böhmen und der Habsburgermonarchie ergänzte passend den Inhalt des Abends. Beim anschliessenden Apéro konnte man bei den Anwesenden die Freude über den bereits gegangenen gemeinsamen Weg, aber auch den Wunsch nach einer weiteren Vertiefung der bilateralen Beziehungen beider Länder heraushören.

Lucie Eiermann

Zum Buch: Löwe und Adler. Aspekte der böhmischen und mährischen Geschichte im europäischen Kontext. Hg. Arthur Brunhart. Zürich, Chronos Verlag 2023. Gebunden. 176 Seiten, 59 Abbildungen. ISBN 978-3-0340-1684-1